



Betreff:

öffentlich

Straßenbenennung - B-Plan Nr. 21 "Gewerbepark Babelsberg"

Einreicher: FB Stadtplanung und Stadterneuerung	Erstellungsdatum	20.06.2016
	Eingang 922:	20.06.2016

Beratungsfolge:	Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung		
Gremium		
06.07.2016 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 21 „Gewerbepark Babelsberg“ gelegenen Planstraßen werden in

Planstraße A: „Ahornstraße“
(Weiterführung der bestehenden Ahornstraße bis zum Anschluss an die Orenstein-&-Koppel-Straße)

Planstraße B: „Sophie-Farber-Straße“

Planstraße C: „Ahornstraße“
(vom Hauptverlauf der Ahornstraße (Planstraße A) abgehende kurze Stichstraße)

benannt.

Überweisung in den Ortsbeirat/die Ortsbeiräte:

Nein

Ja, in folgende OBR:

Anhörung gemäß § 46 Abs. 1 BbgKVerf

zur Information

Berechnungstabelle Demografieprüfung:

Wirtschaftswachstum fördern, Arbeitsplatzangebot erhalten bzw. ausbauen Gewichtung: 30	Ein Klima von Toleranz und Offenheit in der Stadt fördern Gewichtung: 10	Gute Wohnbedingungen für junge Menschen und Familien ermöglichen Gewichtung: 20	Bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Betreuungs- und Bildungsangebot für Kinder u. Jugendl. anbieten Gewichtung: 20	Selbstbestimmtes Wohnen und Leben bis ins hohe Alter ermöglichen Gewichtung: 20	Wirkungsindex Demografie	Bewertung Demografie-relevanz
					0	keine

Begründung:

Die Weiterführung des Straßennamens „Ahornstraße“ für die Planstraße A ist bereits im Bebauungsplanentwurf als solche gekennzeichnet worden, da diese im Hinblick auf eine eindeutige und klare Straßennamenführung die beste Wahl darstellt. Die namentliche Einbeziehung der Planstraße C in den Verlauf der Ahornstraße wird für sinnvoll erachtet, weil die Vergabe eines separaten Straßennamens für die Planstraße auf Grund deren geringen Länge (nur ca. 58 m) und dementsprechend wenigen Anlieger unverhältnismäßig wäre.

Sophie Farber (1908 – 1957) war die Leiterin der Orthopädisch-Chirurgischen Klinik des Oberlinhauses und ist auf Grund Ihres Wirkens in Potsdam mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 15/SVV/0047 in den Straßennamenpool der Landeshauptstadt Potsdam aufgenommen worden.

Der Ausschuss für Kultur und Wissenschaft stimmte in seiner Sitzung vom 17.03.2016 einstimmig für die Benennung der o.g. Planstraßen.